



Aktuelle Infos rund um den Hessestag

Bevölkerung wird für den heutigen Donnerstag zur Veranstaltung in die Stadthalle eingeladen

HAIGER (öah) – Das Warten hat ein Ende. Heute (Donnerstag, 19 Uhr - Einlass 18 Uhr) findet die Infoveranstaltung zum Hessestag statt. Interessierte Bürger sind herzlich in die Haigerer Stadthalle eingeladen.

Bis der Hessestag am 10. Juni 2022 eröffnet wird, gehen zwar noch über 1000 Tage ins Land. Viele Bürger aus der Kernstadt und den Stadtteilen sind aber bereits heute sehr gespannt, was rund um das größte bundesdeutsche Landesfest so alles geplant ist.

„Wir freuen uns sehr über das Interesse unserer Bürgerschaft, der Vereine, Unternehmen und anderer Gruppen. Schließlich soll es nicht ein Fest für die Menschen, sondern ein gemeinsames Fest mit vielen Beteiligten werden, das das Wir-Gefühl stärkt“, sagen die drei Hessestags-Beauftragten Julia Bastian, Timo Dietermann und Oliver Thielmann. Ziel ist ein gemeinsames Fest mit vielen Beteiligten, das das Wir-Gefühl stärkt.

Aus diesem Grund findet die Informationsveranstaltung in der Stadthalle statt, wo alle Interessierten aus Haiger und den Stadtteilen auf den aktuellen Stand gebracht werden.

Abwechslungsreicher und informativer Abend mit Überraschungen

„Wir verraten noch nicht zu viel, aber wir planen einen abwechslungsreichen und informa-



Vom 10. bis zum 19. Juni 2022 wird in Haiger der Hessestag gefeiert. Unser Archibild entstand im Sommer 2017 in Rüsselsheim. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

tiven Abend, der alle Anwesenden auf dem weiteren Weg zum Hessestag ‚mitnehmen‘ soll“, verrät Bürgermeister Mario Schramm. Seit 2018 hat Haiger die Gewissheit, dass der Hesse-

tag vom 10. bis zum 19. Juni 2022 in Haiger stattfindet. Seither laufen die Vorbereitungen. Heute soll das Konzept vorgestellt werden, ferner geht es um Flächen und Infrastruktur-Pro-

jekte. Besucher haben die Gelegenheit, mit den Planern und städtischen Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

„Für uns ist völlig klar, dass wir dieses Großereignis ohne das

Engagement unserer Bürger, unserer Unternehmen, Vereine, Gemeinden und anderer Gruppen nicht stemmen können“, erklärte Bürgermeister Mario Schramm.

Bei „super liQuid“ soll der Funke überspringen

Konzert der Open-Air-Reihe „freitags live in Haiger“ - EVE spielt zum Lukasfest

HAIGER (öah) – Oh, schade! Ist es wirklich schon vorbei? Fast. Am Freitag (23. August) endet mit einem Auftritt der Siegerländer Band „super liQuid“ die diesjährige Auflage der Open-Air-Serie „freitags live in Haiger“.

Der Name „super liQuid“ steht seit 2003 für Covermusik mit Publikumsnähe. Die Band um Sänger Tim Taplick will den Spaß an der Musik auf das Publikum überspringen lassen. Durch zahlreiche Auftritte, Kreativität in der Performance und verrückte Ideen hat sich „super liQuid“ mittlerweile Fans weit über Nordrhein-Westfalen hinaus erspielt.

2014 gewann die Band den Rock- und Poppreis

2014 gewann die Band aus Siegen und Olpe den begehrten Deutschen Rock- und Poppreis in der Kategorie „Beste Coverband“ und machte damit bundesweit auf sich aufmerksam. Veranstalter schätzen an super



Die Coverband „super liQuid“ aus Kreuztal gastiert am Freitagabend auf dem Haigerer Marktplatz. Foto: privat

liQuid die Mischung von Rock- und Pophymnen der letzten 30 Jahre, die sich ebenso wie brandaktuelle Charthits im Programm finden. Das garantiert eine Show, die für jeden Musik-

geschmack etwas bieten soll. Das Publikum kann einfach nur zuhören und genießen oder abfeiern und tanzen – „bei der Show von super liQuid kommt jeder Besucher auf seine Kosten,

jede Veranstaltung wird zum unvergesslichen Ereignis“, heißt es im Presstext der Band.

Auf der Setlist stehen Songs wie „Ein Hoch auf uns“, „Rock me Amadeus“, „Sternenhim-

mel“, aber auch „Highway To Hell“. Zur Combo gehören Heiko Schmidt (Gitarre, Gesang), Marcus Schürmann (Bass, Gesang), Tim Taplick (Gesang), Sandra Herman (Gesang), Marc Adam (Schlagzeug, Gesang) und Jan Röttger (Keyboards, Gesang).

Natürlich ist für Speisen und Getränke gesorgt. Ab 18 Uhr sind die Stände bewirtschaftet, die Band spielt ab 19 Uhr.

Das Nachholkonzert von „EVE“ findet während des Lukasfestes statt

Für alle Livemusik-Fans haben Veranstalter „Krönchen events“ und die Stadtverwaltung übrigens eine gute Nachricht: Das aus Witterungsgründen ausgefallene Konzert mit „EVE“ wird während des Lukasfestes nachgeholt. Am 18. Oktober (Freitag) geht es an gewohnter Stelle zur Sache. „Wir freuen uns sehr, dass gemeinsam mit der Stadt so schnell eine Lösung gefunden wurde. Unsere Haigerer Fans haben das verdient“, sagte Lena Hirten von „Krönchen“.

VdK feiert 70-jähriges Bestehen

HAIGER-WEIDELBACH (öah) – Der VdK Weidelbach wird in diesem Jahr 70 Jahre alt. Aus diesem Grund lädt der Ortsverband für den 31. August (Sa., 18.30 Uhr) zur Jubiläumsfeier ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Mitglieder, Partner und Ehrengäste wollen zusammen feiern. Das Programm beinhaltet Grußworte und die Vorstellung der Chronik. Anschließend gibt es Leckerer vom Buffet sowie Musik von Marcus Frink. Auch das Tanzbein wird geschwungen.

Rathaus am 30. August „zu“

HAIGER (öah) – Wegen eines Betriebsausfluges der Haigerer Stadtverwaltung ist das Rathaus am 30. August (Freitag) geschlossen.

Neues Athletiktraining

HAIGER-ALLENDORF (öah) – Ab dem 2. September bietet der Verein „AC Powerelite“ in Allendorf ein Athletiktraining für Mädchen und Jungen (8 - 12) an. Montags ab 16 Uhr werden Ausdauer, Geschicklichkeit, Klettern, Zirkeltraining, Parkour, Beweglichkeit trainiert. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn beschränkt. Weitere Infos gibt es bei Sybille Hampel unter Tel. 02773/912796.

Brücke wird erneuert

HAIGER (öah) – Am Rande der Landesstraße 3044 zwischen Langenaubach und Rabenscheid wird im Verlauf eines Wirtschaftsweges die Brücke über den Aubach unter Vollsperrung des Weges abgerissen und anschließend erneuert. Wie die Stadtverwaltung Haiger mitteilt, werden die Arbeiten in Kürze beginnen und etwa zwei Monate dauern. Die Maßnahme wird von der Stadt und der Gemeinde Breitscheid finanziert, da die Brücke genau auf der Grenze zwischen beiden Kommunen liegt. Die Überquerung war bereits seit einiger Zeit für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Während der Bauzeit ist eine Querung des Aubachs an dieser Stelle auch für Fußgänger nicht möglich.

Lahn-Dill-Kliniken als Arbeitgeber?



WETZLAR (red) – Der Bewerber- und Ausbildungstag der Lahn-Dill-Kliniken findet am Samstag, 24. August, statt. Von 10 bis 15 Uhr werden im neuen Konferenzzentrum am Klinikum Wetzlar zahlreiche Informationen und Aktionen angeboten. Examierte Pflegekräfte, Auszubildende und Schüler können sich umfassend über die Lahn-Dill-Kliniken als Arbeitgeber sowie über die verschiedenen Ausbildungsstätten des Unternehmens informieren.

Außerdem gibt es Beratungen zu den Themen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Weitere Infos sind unter www.bewerbertag-pflege.de zu finden.

VILLA BUSCH RESTAURANT
Öffnungshinweis
Ab Dienstag, 20. August 2019 wieder dienstags geöffnet!

Am Freitag den 30. August 2019 erwartet Sie unsere

„Argentinisch - Spanische Nacht“

bei schönem Wetter auf der Terrasse
3-Gang Menü inkl. Weinbegleitung
spanischer und argentinischer Weine vom Weinhaus Heuser und Vernissage vom argentinischen Pintor Santiago Gallardo

ab 19 Uhr, Preis pro Person 95,00 € inkl. Weinbegleitung

Reservierungen unter
Telefon: 0 27 73 - 9 18 90 31

Villa Busch Restaurant
Westerwaldstr. 4 · 35708 Haiger
restaurant@villabusch.com

ENDSPURT

GROSSER ABVERKAUF!

20% AUF ALLE GARTENMÖBEL

bis zum 31.08.2019

TRAPPLEUCHTEN
LICHT | MÖBEL | ACCESSOIRES

57567 Daaden | Dr.-Karl-Heinz-Muhr-Str. 1 | FON 02743-2024
Mo - Fr: 09:00 - 19:00 Uhr | Sa: 09:00 - 14:00 Uhr
www.trappleuchten.com

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:

So., 25.8.: 9.30 Uhr, Gottesdienst im DRK Altenpflegeheim; 10.30 Uhr, Allianzgottesdienst, Kindergottesdienst auf dem Marktplatz; 14.30 Uhr Missionsnachmittag des DFMGB; 10.30 Uhr Gottesdienst in Rodenbach; 9.15 Uhr Gottesdienst in Steinbach.

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12):

So., 25.8.: 10.30 Uhr, Allianz Gottesdienst am Marktplatz.

Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach:

Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Wochenveranstaltungen: **Mo.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Di.:** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 15 bis 17 Uhr Dorfcabé; 16.30 Uhr „Mittendrinn“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); 20 Uhr CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Do.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 9.30 Uhr Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungscharsport (MZH).

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestraße 7):

So.: Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18 Uhr Jungschar; 20 Uhr Bibelstunde (Landesk. Gemeinschaft). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorenachmittag (1. Fr. im Mo.; Gemeinschaft); 15.30 Uhr Kinderchor; 19 Uhr McFish-Jugend.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:

Gottesdienst für Kinder sonntags 10.30 Uhr; Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9, 10.30 oder 14 Uhr.

Dillbrecht Di.: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 19 Uhr Feierabendmahl im Gemeindehaus; 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungschar (Fahrdienst für Fellerdilln/Offdilln). **Fellerdilln Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Offdilln So., 25.8.:** 10 Uhr Goldene Konfirmation. **Sa.:** 15 Uhr Kinder-

gottesdienst (einmal im Monat). **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde.

Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach:

Langenaubach, ev. Kirche: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach, ev. Kirche: So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten).

Ev. Kirchengemeinde Ober-, Niederroßbach/Weidelbach:

Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Mo:** 17 - 18 Uhr Jungenjungschar CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauenkreis (jeden 1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posaunenchor (alle 14 Tage) Weidelbach; **Di:** 19.30 Uhr Bibelstunde Weidelbach / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach; **Mi:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatlich) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiterkreis KIGO Oberroßbach; **Do:** 15.30 - 17 Uhr Jungschar CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kirchenchor Weidelbach /Steinbach; 18.30 Uhr Bibelstunde Oberroßbach **Fr:** 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht Oberroßbach / 19.30 Uhr CVJM-Gebetskreis (letzter Fr. im Monat) Weidelbach. **So:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Weidelbach.

Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17):

jeden 1., 3. und 5. **So.** um 10.45 Uhr und jeden 2. **So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Neuapostolische Kirche (Frauenbergstraße 4):

So.: 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach:

So.: 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Mi.:** 9.30

Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungschar. **Di.:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfest; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungschar; 17 Uhr, Jungschar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend. Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daalstraße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tator“ (1. So. Monat). **Do.:** 20-21 Uhr, Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenreaktivkreis (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschar.

Evg.-Freik. Gemeinde Flammersbach:

So.: 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach:

So.: 10 Uhr, Mahlfest/Kinderstun-

de; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage) 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Offdilln: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x im Monat). **Mo.:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 18 Uhr, Teenkreis. **Di.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Hausaufgabenbetreuung. **Do:** 17 Uhr, Jungschar. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 2. Freitag).

Ev. Kirche Sechshelden: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landesk. Gem. Sechshelden:

So.: 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: Di: 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jung-

scharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach: **So.:** 10 Uhr Gottesdienst (z.Zt. im Gemeindehaus der ev. Kirche); **Mo.:** 20 Uhr: Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat, Ort nach Absprache; **Di.:** 18.30 Uhr Teen-Kreis: Sommerpause bis einschließlich 6.8.; **Mi.:** 20 Uhr Hauskreis 14-tägig, Ort nach Absprache; **Mi.:** 20 Uhr Bibelgesprächskreis, 14-tägig; **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde; **Fr.:** 9.30 Uhr Krabbelkreis, 14-tägig

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfest; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mi.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg: **Do.:** 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1, 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2.

Sa., 24.8., Haiger: 15.30 Uhr Beichtgelegenheit, anschließend um 16 Uhr Gottesdienst in vietnamesischer Sprache.

So., 25.8., Fellerdilln: 9 Uhr Heilige Messe.

So., 25.8., Haiger: 10.45 Uhr Heilige Messe mit begleitendem Kindergottesdienst im Pfarrzentrum

Di., 27.8., Haiger: 9 Uhr Heilige Messe.

Mi., 28.8., Fellerdilln: 18 Uhr Heilige Messe.

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern: Feuer/Unfall/Notfall: **112** Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222** Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117** Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!) Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

BUNDESWEHR:

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

ZAHNÄRZTE:

Der zahnärztliche Notvfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

AUGENÄRZTE:

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.

Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER:

Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen.

Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

SPERR-NOTRUF:

Tel.. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:

Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

FRAUENNOTRUF:

Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

FORSTAMT:

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 811 8110

STADTWERKE:

Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin, Frau

Meike Steingreber

Im Juli 1986 begann Frau Steingreber ihre Tätigkeit im Rathaus Haiger.

Zu Ihren Aufgaben gehörte der Empfang der Bürgerinnen und Bürger im Rathaus und die Betreuung der Telefonzentrale sowie die Bearbeitung des Postausgangs. Frau Steingreber erledigte sehr gewissenhaft und mit großer Freude die ihr übertragenen Aufgaben. Sie war bei vielen Bürgerinnen und Bürgern auch bekannt, als „die freundliche Stimme des Rathauses“.

Am 01.02.2012 trat sie krankheitsbedingt in Ihren Ruhestand.

Durch ihre freundliche, liebenswerte und zuverlässige Art wurde Frau Meike Steingreber im Kreise ihrer Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt.

Wir werden in Dankbarkeit und Anerkennung an ihre Leistungen Frau Meike Steingreber immer in guter Erinnerung behalten.

Der Magistrat der Stadt Haiger

gez.
Mario Schramm
Bürgermeister

Der Personalrat der Stadt Haiger

gez.
Joachim Schmidt
Vorsitzender

Haiger, im August 2019

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe Haiger heute ist jeweils am Montag, 12 Uhr, vor Erscheinungstermin. **Achtung! Neue Mailadresse** haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmittel, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de





Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: sperrabfall@awld.de oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!

Elektrogeräte: Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden. Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März)

GWAB Elektrogeräteannahme Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr

GWAB Recyclingzentrum Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

				
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	28.8.	27.8.		27.8.
Allendorf	28.8.	27.8.		27.8.
Dillbrecht	29.8.	26.8.	30.8.	26.8.
Fellerdilln	29.8.	26.8.	27.8.	26.8.
Flammersbach	28.8.	27.8.		27.8.
Haigerseelbach	29.8.	26.8.	30.8.	26.8.
Langenaubach	26.8.	26.8.		28.8.
Niederroßbach		26.8.	27.8.	26.8.
Oberroßbach		26.8.	27.8.	26.8.
Offdilln	29.8.	26.8.	30.8.	26.8.
Rodenbach		26.8.		26.8.
Sechshelden	26.8.	27.8.	30.8.	27.8.
Steinbach		26.8.	27.8.	26.8.
Weidelbach		26.8.	27.8.	26.8.

Amtliche Bekanntmachungen



Planfeststellung für das Bauvorhaben „Beseitigung Bahnübergang (Fußgängerüberweg)“ Bahn-km 115,150 der Strecke 2651 Köln-Deutz – Gießen in der Stadt Haiger.

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Frankfurt/Saarbrücken, vom 12.02.2019, Az. 551ppb/41-201#021, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 02.09.2019 – 16.09.2019 im Rathaus Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger, Zimmer 3.03, aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Frankfurt/Saarbrücken, Untermainkai 23 – 25, 60329 Frankfurt/Main, eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Der Magistrat der Stadt Haiger

Schramm, Bürgermeister

Haiger, den 22. August 2019

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de

Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach

Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.

Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Sing-Workshop in Haiger

HAIGER (asa) – Am Samstag (31. August, 9.30 Uhr) gestalten Dietmar Fischenich (Texter, Komponist) aus Lahnstein und Joachim Raabe (Musiker, Komponist, Kantor) in der katholischen Pfarrgemeinde Haiger einen Workshop rund um das neue Liederbuch „Eine Handbreit bei dir“. Der Kurs gehört zum Programm „KREUZ und quer“ und findet im Pfarrzentrum (Bahnhofstr. 41) statt. Infos dazu: Andrea Satzke (andrea.satzke@gmx.de) Ab 17 Uhr findet eine kreative Andacht in der Kirche statt, Gäste sind herzlich willkommen.

Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende
des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der
Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 21. August 2019

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Mittwoch, den 28. August 2019
17.30 Uhr

STADTVERORDNETENSITZUNGSSAAL
– Rathaus Haiger –
BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN

gez. Hartmann
Ausschussvorsitzender

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrates
3. 1. Nachtragshaushalt 2019
[hier:](#) Beratung
4. Stadtbücherei Haiger
[hier:](#) Bibliothekskonzept
5. Verlegung Standort Stadtbibliothek in den Bereich des Marktplatzes
[hier:](#) Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 12.10.2017 (eingegangen am 12.10.2017)
6. Bauleitplanung der Stadt Haiger
Bebauungsplan „Kreisverkehrsplatz Industriestraße“, Gemarkungen Haiger und Sechshelden
[hier:](#) Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Realisierung eines Kreisverkehrsplatzes B 277/Willi-Thielmann-Straße/Industriestraße
7. Bauleitplanung der Stadt Haiger
1. Änderung des Bebauungsplanes „Schimberg-Weiher, Teilbereich PMS“, Gemarkungen Flammersbach und Langenaubach
[hier:](#) Abwägung der im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB und Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungsplanung gem. § 91 Abs. 3 HBO in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB
8. Bauleitplanung der Stadt Haiger
Bebauungsplan „Sportheim Offdilln“, Gemarkung Offdilln
[hier:](#) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
9. „Alte Schmiede“ Offdilln und Einrichtung eines Grill- und Festplatzes im Ortsbereich Offdillns
[hier:](#) Zwischeninformation zu dem gemeinsamen Prüfantrag aller Fraktionen vom 29.05.2019 und der CDU-Fraktion vom 06.02.2019
10. Förderprogramm „Aktive Kernbereiche in Hessen“
[hier:](#) Zuwendungs voraussetzende Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
11. Feuerwehrhaus Oberroßbach
[hier:](#) Freigabe der Planung
12. Feuerwehrhaus Weidelbach
[hier:](#) Freigabe der Planung
13. Anfragen und Anregungen
14. Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende
des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur der
Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 21. August 2019

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Ausschusses für „Jugend, Sport, Soziales und Kultur“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Donnerstag, den 29. August 2019
17.30 Uhr

STADTVERORDNETENSITZUNGSSAAL
– Rathaus Haiger –
BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN

gez. Binde
Ausschussvorsitzender

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrates
3. Jugendpflege in Haiger
[hier:](#) Bericht des Caritasverbandes
4. 1. Nachtragshaushalt 2019
[hier:](#) Beratung
5. Haiger auf dem Weg zur Fairtrade-Town
[hier:](#) Beschluss zur Teilnahme an der „Fairtrade-Towns-Kampagne“ (Kampagne der Fairhandelsstädte)
6. Stadtbücherei Haiger
[hier:](#) Bibliothekskonzept
7. Verlegung Standort Stadtbibliothek in den Bereich des Marktplatzes
[hier:](#) Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 12.10.2017 (eingegangen am 12.10.2017)
8. Einführung eines Mobilitätskonzeptes „Mobilität für Alle“ (MofA)
[hier:](#) Beschlussfassung der Module und der Nutzungsrichtlinien
9. Bauleitplanung der Stadt Haiger
Bebauungsplan „Sportheim Offdilln“, Gemarkung Offdilln
[hier:](#) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
10. Anfragen und Anregungen



Ben Menges trägt als Sportcoach zur Integration von Flüchtlingen bei

HAIGER (öah) – „Ich finde es toll, dass Sie sich als Sportcoach für eine bessere Integration geflüchteter Menschen einsetzen“, sagte Bürgermeister Mario Schramm (links), als er dem jungen Rodenbacher Ben Menges (24, oben) eine Urkunde des Hessischen Sportministers Peter Beuth überreichte. Damit soll das Engagement des Sportcoaches der Stadt Haiger gewürdigt werden. Ben Menges sieht sich als Bindeglied zwischen den Flüchtlingen, für die Sport oft eine sehr gute Integrationsmöglichkeit bietet, und den Haigerer Vereinen. Er arbeitet zum Beispiel eng mit dem Turnverein Haiger zusammen. In Abstimmung mit Andreas Rompf (rechts) und Robin Simig (Bildmitte) vom Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit beteiligt er sich am Landesprogramm „Sport und Flüchtlinge“ und

bietet unterschiedliche Sportarten im Freien und in der Halle an. Unter anderem haben die jungen Flüchtlinge großen Spaß an „Parkour“, einem Geschicklichkeitssport, bei dem es sehr stark auf die Körperbeherrschung ankommt, und dem „Jugger“-Spiel, das mit einem Ball und großen Stangen gespielt wird. Neben den Sportangeboten gelingt es Menges auch, gemeinsam mit in Haiger arbeitenden Gruppen wie dem AMIN-Kreis oder „Kairos“, den Flüchtlingen Praktika, Ausbildungs- oder Studienplätze zu vermitteln. Außerdem leitet Menges einen Deutsch-Nachhilfekurs. Ein echter Höhepunkt steht am 14. September auf dem Programm, wenn im Rahmen der Interkulturellen Woche der „Kairos“-Fa-

milientag mit einem großen Sportangebot stattfindet. Das „Kairos-Projekt – Kirche mit Menschen aus aller Welt“ wurde im Jahr 2017 gegründet und hat das Ziel, die Flüchtlinge aus den unterschiedlichsten Ländern mit der „frohen Botschaft“ zu erreichen. Unter anderem gibt es ein Sportangebot, das von knapp 100 überwiegend jungen Menschen wahrgenommen wird und kürzlich mit dem Integrationspreis des Lahn-Dill-Kreises ausgezeichnet wurde. Vereine, die Interesse haben, mit dem städtischen Sportcoach zusammenzuarbeiten, können sich mit Ben Menges oder der Stadtverwaltung in Verbindung setzen.

Kontakt: Ben Menges ben@menges-net.de oder kulturamt@haiger.de

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

„Endspurt“ für Hobby-Fotografen

Die Stadt Haiger will im Jahr 2020 erstmals einen Kalender herausgeben - Einsendeschluss 31. August

HAIGER (öah) – Der Eduardsturm, die Stadtkirche, Fachwerkhäuser, das Wildweiberhäuschen, der Haubergswald – Haiger und seine Stadtteile haben viele liebens- und sehenswerte Facetten. 12 davon möchte die Stadt Haiger 2020 erstmals in einem großformatigen Kalender vorstellen, der spätestens im Oktober im Handel sein soll.

Der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit organisiert dazu einen Fotowettbewerb, an dem sich alle Hobbyfotografen beteiligen dürfen. Der Endspurt hat begonnen. In zwei Wochen endet die Frist für alle interessierten Fotografen.

In der Kernstadt und den 13 Haigerer Stadtteilen gibt es jede Menge geeignete Foto-Objekte

„Ich bin sicher, dass es ganz viele Foto-Objekte in unserer Stadt und den 13 Stadtteilen gibt“, sagt Bürgermeister Mario Schramm. „Ich würde mich über eine rege Beteiligung freuen.“ Das Spektrum für die Fotografen ist dabei sehr breit angelegt. Sie können Aufnahmen der Sehenswürdigkeiten einreichen, aber auch interessante Detail-Aufnahmen oder Fotos von Haigerer Festen und Veranstaltungen. Natürlich wären auch jahreszeitliche Bezüge sinnvoll. Das Bild muss nicht zwingend aus dem Jahr 2019 sein. Eine Jury aus professionellen



Es muss nicht immer ein Landschaftsfoto sein. Auch Detailaufnahmen wie diese von Thomas Kempfer sind oft ein Blickfang. Der gebürtige Langenaubacher hat die Fluchtwege des Rathauses in ganz besonderem Licht erscheinen lassen.

Foto: Thomas Kempfer

Fotografen und Mitarbeitern des städtischen Fachdienstes Öffentlichkeitsarbeit wird die Einsendungen sichten und danach die 12 „Gewinner-Fotos“ auswählen.

Zu den Regularien: Wer an dem Fotowettbewerb teilnehmen möchte, sollte seinen Beitrag (maximal drei Bild-Einsendungen sind möglich) bis zum 31. August an die Mailadresse presse@haiger.de mailen. Einsendeschluss für die Fotos ist der 31.

August. **Natürlich können Fotos auch per Post an die Stadt geschickt werden** - allerdings muss es sich dann um hochwertige Bilder handeln. Adresse: Stadtverwaltung Haiger - Pressestelle - Marktplatz 7 - 35708 Haiger. Oder Sie kommen einfach zu den Öffnungszeiten im Rathaus vorbei.

Die Fotos müssen im JPG-Format abgespeichert und mindestens drei Megabyte groß sein (maximal 10 MB). Bitte schicken

Sie immer nur ein Foto pro Mail und beschreiben in Ihrer Mail das Motiv des Fotos. Wir wünschen uns außerdem eine sinnvolle Benennung der Fotos mit dem Motiv und dem Namen des Fotografen – also zum Beispiel „Eduardsturm-Karl-Müller.JPG“. Ganz wichtig: Mit der Teilnahme an dem Fotowettbewerb erklären Sie sich dazu bereit, der Stadt Haiger die Rechte an der Veröffentlichung Ihrer Bilder im Kalender für 2020 zu übertragen

(und natürlich auch für Werbemaßnahmen für den Kalender - auch im Internet).

Der Kalender soll zum Selbstkostenpreis erscheinen. Daher ist kein Honorar vorgesehen – die 12 „Gewinner“ erhalten jedoch als kleines Dankeschön Freikarten für städtische Theater- oder Musikveranstaltungen.

Kontakt: Ralf Triesch, Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit (Mail: presse@haiger.de, Tel. 02773/811-333).

Mehr Förderung fürs Eigenheim

HAIGER/WETZLAR (ldk) – Wer auch mit kleinem oder mittlerem Einkommen in die eigenen vier Wände ziehen will, bekommt in Hessen jetzt mehr Förderung: Für den Bau neuer oder den Erwerb von bestehenden Häusern oder Wohnungen gibt es künftig beim „Hessen-Darlehen“ bis zu 90.000 Euro für Neubauten bzw. bis zu 125.000 Euro für Bestandserwerb bei 0,8 Prozent Zinsen.

Darüber hinaus wird die Zinsbindung von zehn auf 20 Jahre verdoppelt.

Erstmals sind jetzt beim „Hessen-Darlehen“ auch gemeinschaftliche Wohnprojekte (bewohnertragene Wohngruppen) förderfähig, sofern mindestens die Hälfte der Haushalte unter die geltenden Einkommensgrenzen fällt.

Damit sind die bisherigen Regeln zur Förderung selbstgenutzten Wohneigentums in wesentlichen Punkten verbessert worden.

Weitere Vorteile des „Hessen-Darlehens“ sind nach Angaben der Kreisverwaltung:

- Das Land begnügt sich mit einer nachrangigen Absicherung im Grundbuch. Der günstigere erste Rang bleibt frei für Kredite der Geschäftsbanken.

- Die Landesförderung kann mit Mitteln der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau), des Baukindergeldes, der Denkmalpflege, der Städtebauförderungsprogramme oder des Dorferneuerungsprogramms kombiniert werden.

- Sondertilgungen in beliebiger Höhe ohne Vorfälligkeitsentschädigung

Weitergehende Informationen gibt es bei der zuständigen Sachbearbeiterin für den Lahn-Dill-Kreis: Evi Driesen, Telefon 06441/407-1752.



Budenbergschule hat jetzt eine Bienenklasse

HAIGER (seb) – Zum Schuljahresbeginn wurden an der Schule am Budenberg in Haiger insgesamt 13 Schüler begrüßt, vier davon besuchen ab sofort das erste Schuljahr. Die neuen ABC-Schützen, die die Biene als Klassentier haben, bekamen in einer

kurzweiligen Feierstunde viele ermunternde Worte und eine Schulbrezel von Rektorin Silvia Fladerer (links) sowie dem Klassenlehrer Sebastian Pulfrich (r.) und Fachlehrerin Nina Schneider (2.v.r.) mit auf dem Weg. Foto: Budenbergschule



Der Chor aus Sechstklässlern hieß die neuen Schüler musikalisch willkommen.

Fotos: Lea Siebelist/Stadt Haiger

101 Kinder werden eingeschult

Willkommensfeier an der Johann-Textor-Schule in Haiger

HAIGER (lea) – Für 101 Jungen und Mädchen hat die Schulzeit an der Johann-Textor-Schule in Haiger begonnen. Bei einer Begrüßungsfeier wünschten die Lehrkräfte und Bürgermeister Mario Schramm dem Nachwuchs alles Gute für die Zukunft. Schüler bereiten ein musikalisches Programm vor und hießen die Fünftklässler willkommen.



101 Mädchen und Jungen wurden an der Textor-Schule zum Schulanfang begrüßt.

„Es fängt ein neuer Abschnitt an. Für Euch ist das ein spannender Umbruch, denn nun seid Ihr wieder die Kleinen. Ihr habt hier aber ein eigenes Gebäude mit einem eigenen Schulhof, damit Ihr in Ruhe ankommt und Euch sicher fühlt“, sagte Schulleiter Norbert Schmidt. Sich sicher fühlen und ein persönliches Miteinander seien die Werte, „die an der Johann-Textor-Schule groß geschrieben werden“.

Während der Begrüßungsfeier bekamen die Mädchen und Jungen einen ersten Eindruck von den zahlreichen Möglichkeiten, die ihre neue Schule anbietet: Zum einen erfreute ein Chor der Sechstklässler mit Hits wie „Auf uns“ von Andreas Bourani und einer Rap-Darbietung, zum anderen waren auch die Schulband

und die Technik-AG im Einsatz. „Die ganze Feier wird von den AGs unterstützt“, sagte Dr. Sabine Baum, Stufenleiterin der Klassen fünf bis sieben. So sorgte beispielsweise die NASCO-AG für die Verpflegung in der Pause, die Arbeitsgruppe Deko ließ die Turnhalle passend zum Anlass bunt und freundlich erscheinen.

Auch Bürgermeister Mario Schramm stellte sich den neuen Schülern vor und wünschte Ihnen „einen ganz tollen ersten Tag an einer wunderbaren Schule“. Er lobte die Johann-Textor-Schule für ihre vielfältigen Angebote, zum Beispiel rund um die Themen Digitalisierung, Umwelt und Musik. „Nehmt alles mit, was ihr hier an Erfahrung kriegt und sucht Euch schon heute

Freunde, denn ohne ein Team geht es nicht“, sagte Schramm.

Dr. Sabine Baum hörte sich ein wenig bei den neuen Schülern um und fand heraus, dass gemischte Gefühle herrschten. Von Aussagen wie „Ich freue mich total!“ bis hin zu „Die vier Jahre Grundschule waren schlimm, es kann nur noch besser werden“ war alles dabei. Ein neuer Anfang habe auch etwas Zaubhaftes, das es zu begreifen gelte, so Dr. Baum. Die Stufenleiterin verglich die Kinder mit „Schatzkästchen“, die alle ihren individuellen Kern haben. Jedes Kind müsse seinen Weg finden und sich bewusst sein, dass „Ihr bei Fehlern oder Enttäuschungen stets neu anfangen könnt“.

Die Kinder der beiden neuen

Gymnasialklassen und der drei Förderstufenklassen folgten nach einem Aufruf ihren Lehrkräften in die Klassenzimmer, wo unter anderem Kennenlernspiele die erste Aufregung nehmen sollten. Anette Fritsch, pädagogische Leiterin der Schule, Dr. Sabine Baum und Klaus-Dieter Schwunk, der Elternbeiratsvorsitzende, versorgten währenddessen die Eltern mit weiteren Informationen zu anstehenden Terminen, dem Ablauf der ersten Schulwoche sowie zu den wichtigen Bausteinen einer Ganztagschule. Dr. Baum betonte dabei, dass die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule ebenso wichtig sei wie das Vertrauen in die Lehrer und Kinder.

Abschlussparty bringt viel Spaß

Rund 120 Kinder feiern in Sechshelden

HAIGER-SECHSHELDEN

(lea) – Beste Stimmung herrschte bei der Ferienabschluss-Party, die der Turnverein Haiger, die Stadtverwaltung und Stabu-Showtechnik veranstalteten. Rund 120 Kinder wollten sich die Fete an der Willi-Thielmann-Halle in Sechshelden nicht entgehen lassen und konnten ein ausgefallenes Tagesprogramm genießen.

Sechs Wochen Sommerferien sind vorbei, damit endet auch der Ferienpass der Stadt. Um gemeinsam mit den Kindern aus Haiger und den Stadtteilen die schöne Zeit zu feiern, wurde eine Abschlussfeier organisiert, deren Programm für jede Menge Spaß sorgte. So konnten sich die rund 120 Kinder die Haare flechten oder ihr Gesicht schminken lassen, riesige Seifenblasen pusten oder ihre Springkünste auf dem Trampolin austesten. Kreidmalen, Bauchtanz und Airbrush-Tattoos bereiteten ebenfalls viel Spaß. Ein Höhepunkt des Tages war die Schaumparty. Innerhalb kurzer Zeit sahen die Schüler wie kleine Schneemänner aus. Zweitklässler Tim aus Allendorf nahm an einigen Angeboten des Ferienpasses teil und konnte der lockeren Seifen-



Die Schaumparty war das absolute Highlight während der Abschlussfeier.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

masse nicht widerstehen: „Ich war bei der Polizei, beim Kegeln und hier! Ich finde den Nebel und den Schaum total cool.“ Auch der fünf Meter hohe, aufgeblasene Bär Felix sorgte für Staunen. Dennis Bechtum bastelte diesen innerhalb einer Woche aus einem Gewebetuch, das auch bei Drachen verwendet wird. Spannend war die Tombola, die zahlreiche Preise, (Kappen, Pizzagutscheine, Sportgeräte) versprach. Die Trampolin-Cheftrainerin des Turnvereins,

Alexandra Burmester, dankte Firmen und Privatpersonen für die tollen Preise.

Als Überraschungsgast trat die Tanzgruppe „Black Illusion“ des Turnvereins auf. Unter der Leitung von Marina Schmidt zeigten die jungen Mädchen eine Choreographie, die sowohl Street-Dance- als auch Hip-Hop-Elemente enthielt und ernteten jede Menge Applaus. Seit einem Jahr trainiert die aus zehn bis 12 Mitgliedern bestehende Tanzgruppe in der Budenberg-Turnhalle und freut sich über neue Interessierte.

Glückliche Gesichter auch bei den Veranstaltern

Cheftrainerin Alexandra Burmester freute sich über den Erfolg der Veranstaltung: „Wir sind sehr glücklich, dass das Wetter noch so mitspielt. Wir wollten erst alles draußen machen, aber aufgrund des Wetters haben wir sicherheitshalber die Tombola und die Trampoline in der Halle aufgebaut.“ Obwohl es bewölkt war, blieb es während der Feier trocken und die Kinder konnten sich draußen austoben.



Die Tanzgruppe „Black Illusion“ begeisterte mit einer Show aus StreetDance- und Hip-Hop-Elementen.



Auch musikalisch hat die Grundschule Langenaubach einiges zu bieten. Die Klasse 3 von Lehrerin Petra Möbius überlegte unter anderem mit einer „Rumba“.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Ein buntes Fest zum ersten Schultag

In der Grundschule Langenaubach wurden 17 neue Erstklässler begrüßt

HAIGER-LANGENAUBACH (öah) – Mit einem bunten und abwechslungsreichen Fest wurden an der Grundschule in Langenaubach 17 neue Erstklässler aus Langenaubach und Flammersbach begrüßt.

In einem Gottesdienst in der Auferstehungskirche erinnerte Pfarrerin Tanja Konter daran, „dass ihr auf dem Weg des Lebens jetzt einen neuen Weg eingeschlagen habt“. „Ihr seid aus den Babyschuhen heraus gewachsen“, sagte die Pfarrerin. Auch bei den weiteren wegen wolle Gott die Kinder begleiten.

Darauf könnten sich die Erstklässler verlassen.

Lehrer wollen den Kindern „Halt, Orientierung und Sicherheit geben“

Schulleiter Andreas Kretz machte an einem Seil deutlich, wie wichtig Beziehungen zu Eltern, Freunden und nun auch Mitschülern sind. „Ich hoffe, dass ihr schnell neue Freunde findet“, sagte Kretz und versprach den Kindern die Unterstützung der Lehrer. Die Pädagogen wollten den Mädchen und

Jungen „wie ein Seil Halt, Orientierung und Sicherheit geben“. „Wir wünschen uns eine Schulzeit mit richtig guten Verbindungen.“

Für gute Stimmung in der prall gefüllten Turnhalle sorgten originelle Beiträge wie das Lied „Head and Shoulders“ der Klasse 4 von Sabine Betz, eine lustige Geschichte oder das Flötenstück „Immer weiter“ (Klasse 3, Petra Möbius).

Bürgermeister Mario Schramm versuchte den „Männchen“ die Bedenken vor der Schulzeit zu nehmen. „Ich verrate euch ein

Geheimnis. Alle Noten, die man in der Schule schreiben kann, hab ich auch schon mal geschrieben. Die Guten und die Schlechten“, scherzte der Rathaus-Chef. „Lasst Euch nicht unterkriegen, wenn es mal nicht so klappt. Genießt Eure Schulzeit“, rief Schramm den Kindern zu. „Wichtig ist, dass Ihr Freundschaften einget und Spaß am Lernen habt.“ Während die Kinder mit Lehrerin Liane Talarowski in die Klasse gingen, hatten die Eltern die Gelegenheit, sich untereinander im Elterncafé näher kennenzulernen.



Die neue erste Klasse der Grundschule Langenaubach mit Lehrerin Liane Talarowski.

Amtliche Bekanntmachungen



Bauleitplanung der Stadt Haiger

Bebauungsplan „Auf der Struth II“, Gemarkung Allendorf

hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und die Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) BauGB wurden vom 01.10.2018 bis einschließlich 02.11.2018 durchgeführt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wurde nach der Beteiligung der Behörden geändert bzw. in Richtung Osten um den Geltungsbereich des seit 2011 rechtskräftigen Bebauungsplanes „Auf der Struth“ erweitert. Dieser wird durch diese Bauleitplanung vollständig aufgehoben.

Das geplante Wohngebiet wurde daher auf die im Bebauungsplan „Auf der Struth“ festgesetzte private Grünfläche und Teile der zugeordneten Ausgleichsfläche verschoben.

So kann der Eingriff im Gegensatz zur Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen insgesamt verringert werden.

Darüber hinaus ist die Erschließung an dieser Stelle über einen bereits teilweise als Straße ausgebauten Weg wesentlich einfacher und ohne Rodung von Gehölzen möglich.

Die städtebauliche Situation der angrenzenden Bebauung ist ähnlich.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „In der Struth“, rechtskräftig seit 2013, wird durch Aufstellung dieses Bebauungsplanes teilweise geändert: Die Wegeparzelle 26/8 ist im rechtskräftigen Bebauungsplan teilweise als Wirtschaftsweg festgesetzt. Der als Wirtschaftsweg festgesetzte Abschnitt wird in die Änderung dieses Bebauungsplanes übernommen und als Straßenverkehrsfläche festgesetzt.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird die Bauleitplanung in der Zeit

vom 02.09.2019 bis einschließlich 04.10.2019

während der Dienststunden im Rathaus in 35708 Haiger, Marktplatz 7, IV. OG, Zimmer 4.03 (FD III.1) öffentlich ausgelegt.

Die Besuchszeiten der Verwaltung:

Montag bis Mittwoch von	8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag von	8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Einsicht in die Unterlagen kann auch außerhalb dieser Besuchszeiten nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen.

Es ist kein wichtiger Grund bekannt, der eine Verlängerung des Offenlegungszeitraumes erfordert.

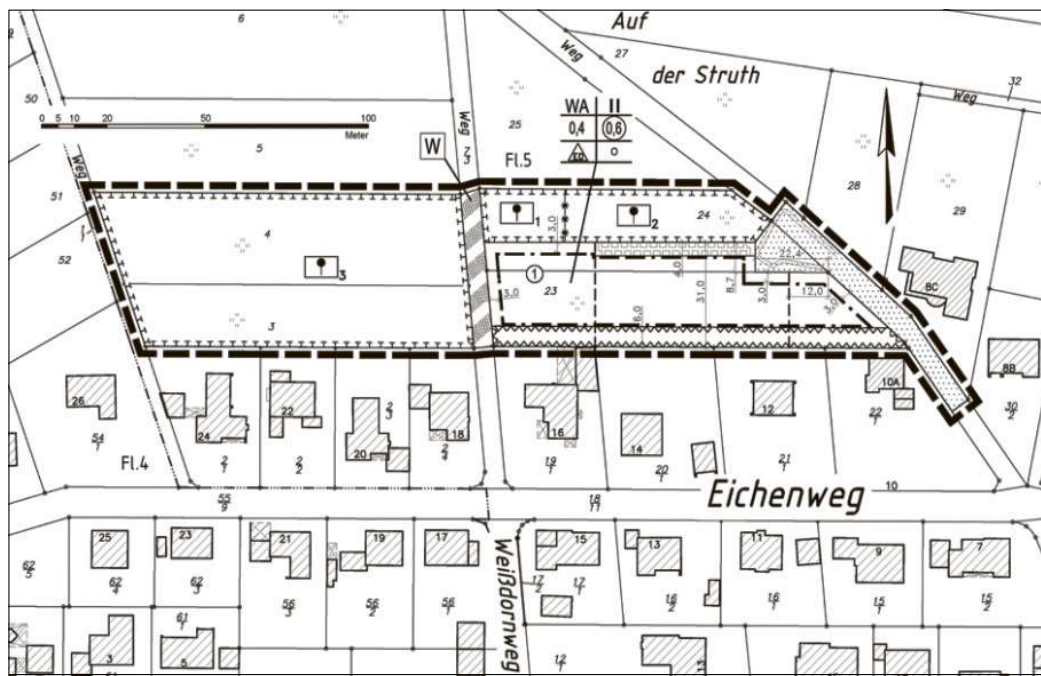
Es werden öffentlich ausgelegt: Die Planzeichnung des Bebauungsplanes, die textlichen Festsetzungen, die Begründung mit Umweltbericht und ökologische Gutachten (Flora und Fauna) und die umweltrelevanten Stellungnahmen.

Diese Bekanntmachung und die Unterlagen der öffentlichen Auslegung können auch auf der Internetseite der Stadt Haiger unter „https://www.haiger.de/rathaus-politik/amtliche-bekanntmachungen/“ eingesehen bzw. im PDF-Format heruntergeladen werden.

Stellungnahmen können innerhalb des genannten Zeitraumes schriftlich beim Magistrat der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger, oder mündlich in Zimmer 4.07 (FD III.1) zur Niederschrift vorgebracht werden.

Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Der Bebauungsplan „Auf der Struth II, Gemarkung Allendorf“ wird für den in nachfolgender Abbildung dargestellten Geltungsbereich aufgestellt:



Die Flächen des Geltungsbereiches liegen am nördlichen Ortsrand des Stadtteiles Allendorf im Flur 5 und werden wie folgt abgegrenzt:

Im Norden: landwirtschaftliche Flächen

Im Nordosten: Feldweg (Parzelle 26/8), landwirtschaftliche Flächen (etwas südlich davon gelegen: Wohnbaugrundstück Eichenweg 8B)

Im Süden: Feldweg (Parzelle 26/8) und Wohnbaugrundstücke Eichenweg 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22 und 24

Im Westen: Feldweg, dahinter landwirtschaftliche Flächen bzw. Wohnbaugrundstück Eichenweg Nr. 26 (teilweise)

Durch die Bauleitplanung wird der seit 2011 rechtskräftige Bebauungsplan „Auf der Struth“ vollständig aufgehoben. Die in diesem Plan festgesetzte Grünanlage wird vollständig als Wohnbaufläche ausgewiesen. Die als Ausgleichsmaßnahme zugeordnete Streuobstwiese wird teilweise übernommen.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „In der Struth“, rechtskräftig seit 2013, wird durch Aufstellung dieses Bebauungsplanes teilweise ersetzt, da die teilweise in den Geltungsbereich aufgenommen wurde, im rechtskräftigen Bebauungsplan als Wirtschaftsweg festgesetzt ist.

Folgende umweltbezogene Informationen liegen vor:

Die Flächen des Geltungsbereiches haben nur einen geringen ökologischen Wert. Brutvögel gibt es im Planbereich nicht.

Da die innerhalb des Geltungsbereiches stehenden Bäume der Avifauna durch den intensiven Beschneidung und das sehr dichte Blattwerk keine geeigneten Lebensräume bieten, darüber hinaus noch sehr jung sind und die heckenartig gepflanzten Zypressen als Lebensraum für Vögel ebenfalls ungeeignet sind, ist für die Gehölze, die im Zuge der Baumaßnahmen gerodet werden müssen, daher keine Beschränkung des Rodungszeitraumes erforderlich.

Europarechtlich und streng geschützte Pflanzenarten konnten ebenfalls nicht aufgezeigt werden.

Naturschutz-, Landschaftsschutz- und Wasserschutzgebiete sind von der Planung nicht betroffen.

Weitere umweltrelevante Informationen liegen aus der Beteiligung der Behörden vor:

Im Beteiligungsverfahren der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB sind von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange folgende umweltrelevante Anregungen vorgebracht worden:

- Auf dem angrenzenden bebauten Grundstück Eichenweg 16 befindet sich ein in der Altflächendatei eingetragener Altstandort einer Firma zur Industriemontage.
- Die Berücksichtigung der Bodenschutzbelange sollte im Rahmen der Bauleitplanung detaillierter und unter Zuhilfenahme der Arbeitshilfe zum Bodenschutz des HLNUG erfolgen.
- Der Geltungsbereich stellt sich nicht mehr als schutzwürdige Feuchtwiese dar, die in 1996 kartiert wurde. Eine biotopschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung ist daher nicht erforderlich.

Zu 1.: Ein Hinweis auf den Altstandort wurde vor der öffentlichen Auslegung in die Begründung aufgenommen.

Zu 2.: Die Ausführungen zum Bodenschutz wurden vor der öffentlichen Auslegung vollständig überarbeitet und ergänzt.

Zu 3.: Der Umweltbericht wurde vor der öffentlichen Auslegung entsprechend ergänzt.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt wurde.

Der Magistrat der Stadt Haiger
Mario Schramm, Bürgermeister

Haiger, 22.08.2019

Missionarin referiert in der Stadtkirche

HAIGER (vlom) – Missionarin Claudia Nickel referiert am Sonntag (25. August, 14.30 Uhr) beim Frauen-Missionsfest in der Haigerer Stadtkirche. Der Deutsche Frauenmissionsgebetsbund lädt alle an der Mission interessierten Frauen und Männer ein. Referentin in diesem Jahr ist Claudia Nickel, die mit anderen Mitarbeitern zusammen vor etwa drei Jahren ein Kinderheim in Curahuasi in Peru aufgebaut hat. Zuerst arbeitete sie in dem Krankenhaus „Diospi Sujana“ in Peru, wo sie zur Zeit 15 Kinder betreut. Außer einem deutschen Ehepaar sind es meist peruanische Mitarbeiter, die die Kinder betreuen. Das Thema des Vortrages von Claudia Nickel lautet „Die Zukunft der benachteiligten Kinder in Peru verbessern.“ Im Anschluss findet ein Kaffeetrinken im evangelischen Gemeindehaus nebenan statt.

Amtliche Bekanntmachungen



Bauleitplanung der Stadt Haiger

27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haiger (Bereich Bebauungsplan „Auf der Struth II“), Gemarkung Allendorf

hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und die Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) BauGB wurden vom 01.10.2018 bis einschließlich 02.11.2018 durchgeführt.

Der Geltungsbereich der 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haiger (Bereich Bebauungsplan „Auf der Struth II“), Gemarkung Allendorf wurde nach der Beteiligung der Behörden geändert bzw. in Richtung Osten erweitert.

Auch wurden die Ausgleichsflächen, die den vorbereiteten Eingriffen gemäß Bebauungsplan zugeordnet sind, in den Geltungsbereich aufgenommen.

Das Baugebiet ist gemäß der Änderung auf der Fläche vorgesehen, die bereits als private Parkanlage genutzt wird. So kann der Eingriff im Gegensatz zur Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen insgesamt verringert werden.

Darüber hinaus ist die Erschließung an dieser Stelle über einen bereits teilweise als Straße ausgebauten Weg wesentlich einfacher und ohne die Rodung von Gehölzen möglich.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird die Bauleitplanung in der Zeit

vom 02.09.2019 bis einschließlich 04.10.2019

während der Dienststunden im Rathaus in 35708 Haiger, Marktplatz 7, IV. OG, Zimmer 4.03 (FD III.1) öffentlich ausgelegt.

Die Besuchszeiten der Verwaltung:

Montag bis Mittwoch von	8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag von	8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Einsicht in die Unterlagen kann auch außerhalb dieser Besuchszeiten nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen.

Es ist kein wichtiger Grund bekannt, der eine Verlängerung des Offenlegungszeitraumes erfordert.

Es werden öffentlich ausgelegt: Die Planzeichnung, die Begründung mit Umweltbericht und ökologische Gutachten (Flora und Fauna) und die umweltrelevanten Stellungnahmen.

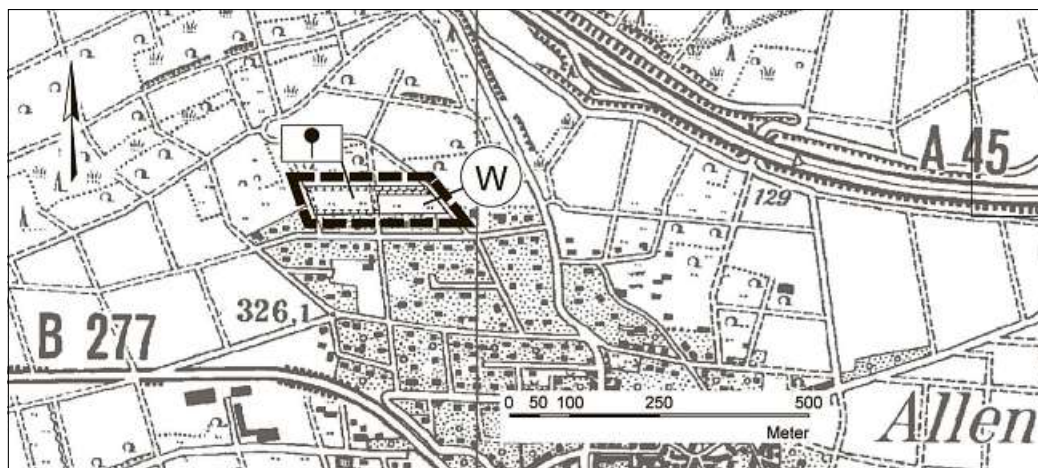
Diese Bekanntmachung und die Unterlagen der öffentlichen Auslegung können auch auf der Internetseite der Stadt Haiger unter „https://www.haiger.de/rathaus-politik/amtliche-bekanntmachungen/“ eingesehen bzw. im PDF-Format heruntergeladen werden.

Stellungnahmen können innerhalb des genannten Zeitraumes schriftlich beim Magistrat der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger, oder mündlich in Zimmer 4.07 (FD III.1) zur Niederschrift vorgebracht werden.

Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht wurden, aber hätten geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haiger (Bereich Bebauungsplan „Auf der Struth II“), Gemarkung Allendorf wird für den in nachfolgender Abbildung dargestellten Geltungsbereich geändert:



Die Flächen des Geltungsbereiches liegen am nördlichen Ortsrand des Stadtteiles Allendorf im Flur 5 und werden wie folgt abgegrenzt:

Im Norden: landwirtschaftliche Flächen

Im Nordosten: Feldweg (Parzelle 26/8), landwirtschaftliche Flächen (etwas südlich davon gelegen: Wohnbaugrundstück Eichenweg 8B)

Im Süden: Feldweg (Parzelle 26/8) und Wohnbaugrundstücke Eichenweg 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22 und 24

Im Westen: Feldweg, dahinter landwirtschaftliche Flächen bzw. Wohnbaugrundstück Eichenweg Nr. 26 (teilweise)

Folgende umweltbezogene Informationen liegen vor:

Die Flächen des Geltungsbereiches haben nur einen geringen ökologischen Wert. Brutvögel gibt es im Planbereich nicht.

Da die innerhalb des Geltungsbereiches stehenden Bäume der Avifauna durch den intensiven Beschneidung und das sehr dichte Blattwerk keine geeigneten Lebensräume bieten, darüber hinaus noch sehr jung sind und die heckenartig gepflanzten Zypressen als Lebensraum für Vögel ebenfalls ungeeignet sind, ist für die Gehölze, die im Zuge der Baumaßnahmen gerodet werden müssen, daher keine Beschränkung des Rodungszeitraumes erforderlich.

Europarechtlich und streng geschützte Pflanzenarten konnten ebenfalls nicht aufgezeigt werden.

Naturschutz-, Landschaftsschutz- und Wasserschutzgebiete sind von der Planung nicht betroffen.

Weitere umweltrelevante Informationen liegen aus der Beteiligung der Behörden vor:

Im Beteiligungsverfahren der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB sind von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange folgende umweltrelevante Anregungen vorgebracht worden:

- Auf dem angrenzenden bebauten Grundstück Eichenweg 16 befindet sich ein in der Altflächendatei eingetragener Altstandort einer Firma zur Industriemontage.
- Die Berücksichtigung der Bodenschutzbelange sollte im Rahmen der Bauleitplanung detaillierter und unter Zuhilfenahme der Arbeitshilfe zum Bodenschutz des HLNUG erfolgen.
- Der Geltungsbereich stellt sich nicht mehr als schutzwürdige Feuchtwiese dar, die in 1996 kartiert wurde. Eine biotopschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung ist daher nicht erforderlich.

Zu 1.: Ein Hinweis auf den Altstandort wurde vor der öffentlichen Auslegung in die Begründung aufgenommen.

Zu 2.: Die Ausführungen zum Bodenschutz wurden vor der öffentlichen Auslegung vollständig überarbeitet und ergänzt.

Zu 3.: Der Umweltbericht wurde vor der öffentlichen Auslegung entsprechend ergänzt.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt wurde.

Der Magistrat der Stadt Haiger
Mario Schramm, Bürgermeister

Haiger, 22.08.2019

Erfolgreiche Kleintierzüchter

WETZLAR/HAIGER (ldk) – Traditionell werden – und das seit nunmehr 25 Jahren – einmal jährlich die erfolgreichen Züchterinnen und Züchter der Kleintierzuchtvereine im Lahn-Dill-Kreis geehrt. Die diesjährige Kleintierzüchterehre fand vor wenigen Tagen statt – und zu den Geehrten gehörten auch einige Züchter aus Haiger und Umgebung.

Landrat Wolfgang Schuster war Schirmherr und Gastgeber der Veranstaltung. Er wurde bei der Urkundenübergabe tatkräftig unterstützt von der Kreistagsvorsitzenden Elisabeth Müller. Landrat Wolfgang Schuster: „Die hier übergebenen Auszeichnungen in Form von Urkunden würdigen ein Engagement, das eine besondere Anerkennung verdient. Dieses Engagement ist mit viel Arbeit, Verantwortung und persönlichem Einsatz verbunden. Dafür möchten wir uns hier noch einmal ganz herzlich bedanken.“

Geehrt wurden auch Haigerer Mitglieder aus folgenden Verbänden: **Rassekaninchenzüchter des Kreisverbandes Dillenburg:** Dieter Kring, Haiger; **Rassegeflügelzüchter des Kreisverbandes Dillenburg:** Tom-Luca Egle (Jungzüchter), Langenau-bach; Reiner Kämpfer, Langenau-bach; Helga Kämpfer, Langenau-bach.

Kurse zur JuLeiCa starten

DILLENBURG (ldk) – Im Lahn-Dill-Kreis können sich Menschen, die mit jungen Menschen arbeiten, zu Jugendleiterinnen und Jugendleitern ausbilden lassen. Die nächsten Schulungen zur JuLeiCa (Jugendleitercard) finden am

- 21. und 22. September (Basisausbildung, Modul 1 und 2) so wie am

- 16. und 17. November (Aufbaumodule 3 und 4)

im Jugendfreizeitheim Heisterberg (Am Weiher 2, Driedorf-Heisterberg) jeweils von 9:30 bis 18 Uhr statt. Mitmachen kann jeder, der z. B. Jugendseminare betreut, sich in Jugendgruppen engagiert, in Jugendzentren tätig ist oder als Betreuungsperson auf Ferienfreizeiten unterwegs ist.

Basismodule: Die Jugendleiter-Ausbildung des Lahn-Dill-Kreises findet modular (Modul = Tagesveranstaltung) statt. Zuerst werden zwei Basismodule durchlaufen, in denen es um die Grundlagen in der Kinder- und Jugendarbeit geht. Besprochen werden pädagogische Themen und psychologische Zusammenhänge sowie rechtliche Grundlagen über Aufsichtspflicht und Kindeswohl. Denn das Bewusstsein um Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen, Entwicklungsprozesse, Rollen- und Selbstverständnisse gehört zum grundlegenden Wissen.

Aufbaumodule: Die Aufbaumodule gliedern sich in die Themen, Konfliktbewältigung in der Gruppe' und ‚Planung und Organisation von Freizeiten‘. Die JuLeiCa wird bundesweit als Qualitätskriterium für eine fundierte Jugendarbeit im ehrenamtlichen Bereich angesehen. Der Lahn-Dill-Kreis bietet diese Schulung zweimal pro Jahr an – so haben Interessierte die Gelegenheit, die Ausbildung vollständig zu absolvieren. Die Kosten für die Seminare betragen 10 Euro je Basismodul und 15 Euro je Aufbaumodul.

Kontakt: Yannick Mindnich, Tel. 06441/407-1533, E-Mail: yannick.mindnich@lahn-dill-kreis.de. Weitere Infos gibt es auch unter <https://jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de/>.

Neuer Kindergottesdienst

HAIGER-LANGENAUBACH/FLAMMERSBACH (öah) – Die evangelische Kirchengemeinde Langenaubach lädt Kinder zwischen 5 und 12 Jahren jeden ersten Sonntag im Monat zum Kindergottesdienst ein. Der Kindergottesdienst findet parallel zum Sonntagsgottesdienst um 10.35 Uhr in Flammersbach statt. Termine sind der 1. September, der 6. Oktober (Erntedankfest) und der 3. November. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. „Bei uns gibt es viele Aktionen, bei denen du mitmachen kannst. So wirken wir beim Erntedankfest mit, gehen zum Spielenachmittag, zum Kinderkirchentag. Wir freuen uns, wenn du kommst, bring auch deine Freunde oder Geschwister mit“, heißt es im Einladungstext der Gemeinde.

Am Sonntag Allianz-Gottesdienst

Pastor und Bodybuilder predigt

HAIGER (öah) – Er ist begeisterter Bodybuilder und nennt sich selbst scherzhaft „Deutschlands breitesten Pastor“: Am 25. August (Sonntag, 10.30 Uhr) predigt Marcus Schneider beim traditionellen Marktplatz-Gottesdienst der Evangelischen Allianz Haiger auf dem Marktplatz.

Der Pastor schafft 175 Kilogramm beim Bankdrücken, hat vier Kinder, 23.000 Facebook-Fans und arbeitet je zur Hälfte für die Christus-Gemeinde in Wuppertal und als Dachdecker. Das Thema seiner Predigt lautet „Mutig und stark leben“.

Für Musik sorgt eine Projektband, die eigens für diese Veranstaltung zusammengestellt wurde.

de. Nach einem gemeinsamen Beginn gibt es für die Kinder zwischen drei und zehn Jahren ein eigenes Programm im evangelischen Gemeindehaus am Kirchberg.

Bei schlechtem Wetter in der Stadtkirche

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der evangelischen Stadtkirche statt. Nach dem Gottesdienst kann die Küche kalt bleiben, denn Maik Schönau vom Senfaterier bietet einen Mittagsimbiss an. Alle Interessierten aus Haiger und den Stadtteilen sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.



Riesenspaß für 70 Kinder in der FeG Rodenbach

HAIGER-RODENBACH (sme) – Die diesjährige Ferienpass-Aktion der FeG Rodenbach bot wieder einen tollen Nachmittag für rund 70 Kinder. Diesmal gab es neben den bewährten Aktionen „Selbstverteidigung“ und „Malen“ auch noch ein Kinderchor-An-

gebot. Hier konnten die Kinder ausprobieren, wie es sich anhört, wenn man „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“ mit einem Korke im Mund singt. Es sei nur kurz verraten, dass das mit viel Gelächter einherging. Nachdem alle Bilder fertig gemalt waren und

die jungen Kämpfer gelernt hatten, wofür ein „Klitschi“ gut ist, gab es zum Abschluss für alle Hot Dogs. Dank der fast 20 Helfer und der vielen sehr motivierten Kids war es ein gelungener, kurzweiliger Nachmittag. Foto: Menges

Berlin bei Tag und Nacht

DILLENBURG (ldk) – Gab es da nicht mal eine Mauer, und wer hat die gebaut? In diesem Jahr ist es nun schon 30 Jahre her, dass die Mauer, die einst Berlin und ganz Deutschland getrennt hat, gefallen ist. Für die Herbstferien hat sich die Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises etwas Neues ausgedacht: Im Seminar „Berlin bei Tag und Nacht“ geht es um die „junge“ Geschichte. Mit jungen Leuten sollen „30 Jahre Mauerfall“ gefeiert werden. Das Seminar findet statt vom 1. bis 7. Oktober, Kosten: 120 Euro pro Person, (inkl. Fahrt, Unterkunft, Verpflegung: **Kontakt Lahn-Dill-Kreis:** Hans-Martin Hild, Tel. 06441 407-1538, hans-martin.hild@lahn-dill-kreis.de.

Benefiz-Radtour startet in Haiger

Der Verein „Menschen für Kinder“ richtet die 23. Rundfahrt aus - Tour ist restlos ausverkauft

HAIGER (öah) – Am 7. September (Samstag, 8 bis 18.30 Uhr) haben in Haiger und Umgebung die Radfahrer des Vereins „Menschen für Kinder“ werden in diesem Jahr 500 Radfahrerinnen und Radfahrer erwartet. Sie legen rund 100 Kilometer zurück, um für krebskranke und in Not geratene Kinder Spenden zu sammeln.

„Die Radtour 2017 ist so gut gelaufen, dass wir sofort zugesagt haben, als wir gefragt wurden, ob Start und Ziel in Haiger liegen können“, sagte Bürgermeister Mario Schramm. 2017 hatte es Stopps auf dem Haigerer RIT-TAL-Gelände und bei der Firma Ingersoll auf der Kalteiche gegeben - weit über 60.000 Euro wurden alleine in Haiger gesammelt. Unterstützt werden vom Erlös des Tages unter anderem Kinderkliniken und -Onkologien in ganz Deutschland, sei es bei der Anschaffung von teuren medizinischen Spezialgeräten, der Förderung von Forschungsprojekten oder der Unterstützung bei der Versorgung chronisch kranker Patienten in Bezug auf die Rehabilitation. Gezielte Behandlungen

im Einzelfall werden ebenso gefördert wie Typisierungskaktionen.

Durch die jährliche Radtour und mit Hilfe der mehr als 2000 Mitglieder, Sponsoren und durch weitere Benefiz-Veranstaltungen konnte der Verein in den vergangenen zehn Jahren mehr als zwei Millionen Euro für die gute Sache einnehmen und zweckgebunden weitergeben.

Start und Ziel befindet sich in diesem Jahr im Sportzentrum „Haarwasen“ in Haiger. Von hier geht es weiter nach Neunkirchen, Herdorf, Daaden, Elkenroth, Hachenburg, Bad Marienberg und Rehe. Die Mittagspause ist in Hachenburg bei der dort ansässigen Brauerei vorgesehen. In Rehe wird bei der Firma ABUS der Kaffeestopp erfolgen. Danach geht es zurück nach Haiger zum Haarwasen.

In den genannten Städten und Gemeinden wird das Fahrerfeld sogenannte „Spendenstopps“ einlegen, die rund 30 Minuten dauern. Zum Mittagessen nehmen sich die Sportler 50 Minuten Zeit, ehe das Fahrerfeld wieder Fahrt aufnimmt.

Nach dem gemeinsamen Frühstück ab 7 Uhr, sowie den Grußworten und dem Reisesegen, startet um 8 Uhr mit dem offi-



Die Radtour „Menschen für Kinder“ wird am 7. September (Samstag) in Haiger gestartet.

Foto: Detlev Krentschner

ziellen Tour-Start der Tross aus Radlern und Begleitfahrzeugen auf die anspruchsvolle gut 102 Kilometer lange Strecke mit 1400 Höhenmetern.

Bei den Stopps werden die Sportler in Städten und Gemeinden von Bürgermeistern, Spendern und Sponsoren begrüßt. Hier gibt es neben Grußworten und der Übergabe von Spendenschecks auch die Gelegenheit, Prominente aus Funk und Fernsehen zu treffen, die für die gute Sache in die Pedale treten. Ein tolles Rahmenprogramm erwar-

tet die Radler, sowie „Zaungäste“, die herzlich eingeladen sind.

Sportler, Politiker, Künstler und Musiker, wie Ausdauersportler Joey Kelly und sein Sohn Luke, Ringer Alexander Leipold, Ex-Radprofi Kai Hundertmark oder Reck-Weltmeister Eberhard Ginder unterstützen seit Jahren durch ihre Teilnahme die Veranstaltung. Dieses Jahr plant Tina Herrmann aus Hirzenhain als frischgekörrte Skeleton-Weltmeisterin, an der Tour teilzunehmen.

Als Moderator bei allen Spendenstopps begrüßt „Mister Hesseschau“ Andreas Hieke das Fahrerfeld und die vielen Gäste. Die Schirmherrschaft für die Tour 2019 haben der Landrat des Lahn Dill Kreises Wolfgang Schuster und der Haigerer Bürgermeister Mario Schramm übernommen.

Unter www.menschen-fuer-kinder.de gibt es weitere Informationen zur Tour, eventuelle Aktualisierungen der Strecke, Wissenswertes zum Verein, seinen Aktivitäten und den Hilfsprojekten.



Ein Mann, der im Leben steht: Pastor (und Dachdecker) Marcus Schneider. Foto: Schneider

In eigener Sache

HAIGER (red) – Unsere aktuelle Ausgabe des Mitteilungsblattes enthält zahlreiche „Amtliche Bekanntmachungen“. Daher mussten diverse redaktionelle Beiträge auf die kommende Ausgabe verschoben werden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHAUSER

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel.02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel. 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438



Sie suchen tagsüber einen betreuten Pflegeplatz? Sie möchten Anschluss in geselliger Gemeinschaft?

Unsere **Tagespflege** bietet Ihnen:

- kurzweilige Unterhaltung in angenehmer Gesellschaft
- Beschäftigung bei Veranstaltungen, Spielen, Bewegungsprogrammen sowie regelmäßige Ausflüge
- Verpflegung mit Frühstück - Mittagessen - Kaffeetrinken
- Grund- u. Behandlungspflege, Medikamentengaben etc.
- kostenloser Hol- und Bringdienst mit unseren Fahrzeugen
- Zusatzleistungen wie Fußpflege o. Frisörbesuch

Profitieren Sie dabei von den gestiegenen Leistungen der Pflegekassen!

Vereinbaren Sie gerne einen „Schnuppertag“ - Wir freuen uns auf Sie!



Deutsches Rotes Kreuz Altenpflegeheim Haiger Schlesische Straße 1-3 35708 Haiger
Telefon: 02773 / 747-0 Fax: 02773 / 747-119 E-Mail: info.ah@drk-dillenburg.de
www.drk-dillenburg.de

Landarztnetz Lahn-Dill

Standort Fellerdilln - Tel. 02773/2622 Rüdiger Engel/Fr.Dr. Anna Meyer-Rewerts

Urlaub von Montag, 26.8.2019 bis Freitag, 6.9.2019

Vertretung anwesende Ärzte in Haiger, Landarztnetz Breitscheid und Steinbrücken

Ihr neuer Job ist schon im Netz. Finden Sie den Job, der zu Ihnen passt.

Herz zu verschenken? Das gibt eine Anzeige!



WILLKOMMEN WOLF!

Er ist zurück in Deutschland. Helfen Sie ihm mit einer Patenschaft.

Infos zum Wolf:
NABU - Patenschaften
Charitéstr. 3 · 10117 Berlin
www.NABU.de/woelfe
www.facebook.com/WillkommenWolf
Patent@NABU.de

NABU